

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

Angaben zum Auslandspraktikum

- Christian Doppler Klinik, Univ. Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie & Psychosomatik, Salzburg, Österreich
- (WS, 2020/2021)
- Hochschule Rosenheim, Campus Mühldorf, Soziale Arbeit

Vorbereitung

- Ich sammelte erste Informationen beim International Office über ein Praktikum im Ausland. Ich habe im Anschluss an der Informationsveranstaltung „Ab ins Ausland“ per Zoom teilgenommen.
- Circa 8 Monate vor dem Start des Praxissemesters machte ich mir Gedanken, welche Bereiche in der Sozialen Arbeit mich besonders interessieren und bei welchen Institutionen ich gern ein Praktikum absolvieren würde. Ich begab mich auf Stellensuche im Internet und bereitete die für mein Zielland angepassten Bewerbungsunterlagen vor.
- Es war für mich, bedingt durch das Coronavirus, schwierig einen für mich passenden Praktikumsplatz zu finden. Ich habe mich bei sehr vielen Institutionen beworben. Schließlich hatte ich aber doch ein totales Glück, dass ich von meiner gewünschten Einrichtung eine Einladung zum Bewerbungsgespräch und anschließend eine Zusage erhalten habe. Ich freute mich sehr!

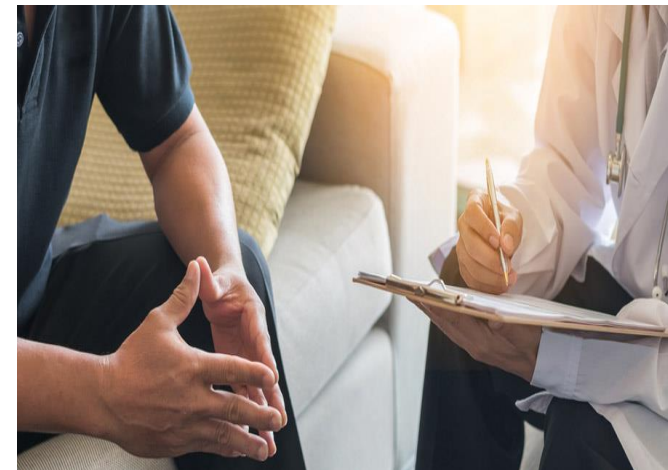


Unterkunft

Ich wohnte während des Praktikums in einem kleinen Appartement in der Innenstadt von Salzburg. Von der Unterkunft aus war mein Praktikumsplatz, die Christian Doppler Klinik, in wenigen Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Praktikum im Gastunternehmen

- Der Schwerpunkt der Christian Doppler Klinik liegt in der Versorgung von PatientInnen mit neurologischen, neurochirurgischen und psychiatrischen Erkrankungen. Während meines Praktikums haben ich speziell mit der Zielgruppe von psychisch erkrankten Erwachsenen gearbeitet. Hier gibt es insbesondere Menschen mit Depressionen, diversen Suchtproblematiken, forensischen Hintergrund, Persönlichkeitsstörungen, Angststörungen, Schizophrenie oder einer bipolaren Störung.
- Erzielte Lernergebnisse:
 - Selbstkompetenz (Wahrnehmung und Reflexion, Umgang mit Anforderungen und Belastungen, Selbstpräsentation, Lernen).
 - Sozial-Beziehungs- und Gesprächskompetenz (Gestaltung von Kommunikation und Kontakt, Umgang mit Konflikten, Gestaltung von Arbeits- und Lernbeziehungen, Rollenhandeln).
 - Methodenkompetenz (Methodengeleitete Aufgaben- und Problembearbeitung, Beratung, Projektarbeit, Gruppen leiten, Medienkompetenz).
 - Fachkompetenz (Fachwissen, Berufsidentität, Wissen über Kontexte und aus verwandten Disziplinen).



Alltag und Freizeit

- Österreich, insbesondere die Stadt Salzburg, hat unglaublich viel anzubieten für Studierende. Die Kultur- und Mozartstadt hat unzählige schöne Museen, Musikveranstaltungen oder Kunstausstellungen. Darüber hin schätzte ich die Berge in Österreich und das Angebot des Wintersportes. Ich übte mich in den Disziplinen: Ski fahren, Langlaufen, Eislaufen und Schneeschuhwandern.
- Leider konnte man außerhalb der Praktikumsstelle, auf Grund der Pandemie, nicht allzu viel Kontakte knüpfen oder Gruppenangebote nutzen.



Fazit

- Trotz den Umständen der Pandemie habe ich den Auslandsaufenthalt nicht bereut und sehr genossen. Ich habe wirklich so viele neue Dinge gelernt und bin über mich selbst hinausgewachsen.
- Ich empfehle es wirklich allen Studierenden, ein Auslandssemester oder Auslandspraktikum zu machen. Die Zusammenarbeit mit dem Internationalen Office funktionierte einwandfrei und man hat immer eine/n AnsprechpartnerIn.

